

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Betreff:

**Internationale Bauausstellung Heidelberg  
Gewährung des Zuschusses 2015 im Wege eines  
Bewilligungsbescheides**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	17.06.2015	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	25.06.2015	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Zuschusses an die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH in Höhe von 1.100.000 € zu.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Zuschuss 2015	1.100.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Ansatz im Teilhaushalt 20 (unter Vorbehalt)	1.100.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA) soll mit dem Zuschuss 2015 in die Lage versetzt werden, die ihr nach dem Gesellschaftszweck obliegenden Aufgaben zu erfüllen.

## Begründung:

Im aktuellen Haushaltsplan der Stadt Heidelberg ist für die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA) für das Jahr 2015 ein Zuschuss in Höhe von 1.100.000 € vorgesehen.

Die Gesellschaft hat einen Zuschuss wie folgt beantragt:

Position:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag:	Währung:	Gesamtbetrag einzelne Positionen:
1	Umsatzerlöse	€	60.000	€	
2	Sponsoring/Fördermittel	€	0	€	
	<b>Betriebliche Erträge</b>			€	<b>60.000</b>
3	Personalaufwand	€	539.000		
4	Abschreibungen	€	18.000		
5	sonstige betriebliche Aufwendungen	€	603.000		
6	abzgl. Zinserträge	€	0		
	<b>Betriebliche Aufwendungen</b>			€	<b>1.160.000</b>
	<b>Zuschussbedarf</b>			€	<b>1.100.000</b>

Nach der Startphase (2013/2014) ist die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH jetzt in der Projektphase.

Schon im Memorandum wurde für diese Phase eine Erhöhung des Zuschusses vorgesehen.

Im Jahr 2015 ist die Qualifizierung von IBA-Projekten vorgesehen. Aus 23 Kandidaten sollen möglichst 5 so qualifiziert werden können, dass sie zu IBA-Projekten ausgewählt werden können.

Durch persönliche Ansprache ausgewählter Mäzene, zwei Veranstaltungen und Überarbeitungen an Broschüren soll ein Fördernetzwerk aufgebaut und gepflegt werden.

Als Anlage 01 ist der geplante Bewilligungsbescheid beigefügt.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU2		Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
QU3		Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
QU6		Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten
QU7		Partnerschaft mit der Universität ausbauen
SL1		Einzigkeit von Stadt- und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren
SL2 etc.		Erhaltenswerte kleinräumige städtebauliche Qualitäten respektieren

**Begründung:**

Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) wird ein zentrales Ziel des Stadtentwicklungsplans umgesetzt und in den Focus genommen. Die Internationale Bauausstellung (IBA) beabsichtigt für einen Zeitraum von zehn Jahren eine Art „Ausnahmезustand“ im Verhältnis zur gängigen Praxis und gleichzeitig eine inhaltliche Konzentration auf besondere Potenziale Heidelbergs. Die Geschäftsführung wird diesen stadgesellschaftlichen Prozess aktivieren und qualifizieren.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
in Vertretung  
Bernd Stadel

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Zuschussbescheid 2015